



Was bedeutet THX™ ?

THX ist eine Abkürzung die im allgemeinen als Tomlinson Holman Experiment gedeutet wird, benannt nach dem Technikchef der Firma Lucasfilm Tomlinson Holman. Andererseits kann es auch eine Anspielung an den Film THX 1138 sein, dem ersten Kinofilm bei dem George Lucas Regie führte.

Warum THX™ ?

THX entstand aus einem einzigen Grund: Filme sollten im Kino genauso klingen, wie es sich der Regisseur oder Produzent vorstellte. Nun spricht vieles dagegen, z. B.: Ein Kino mit Dolby Surround zu bestücken ist eigentlich kein Problem, aber es auch zum Klingen zu bringen ein Großes. Viele Filme klingen in solchen Kinos einfach gräßlich. Am Anfang stand STAR WARS, der erste Film, bei dem auch der gute Sound mit im Vordergrund stand. George Lucas konnte es einfach nicht mehr ansehen, wie dieser Film, (sein Film) in manchen Kinos verschandelt wurde. Also machte sich seine Firma Lucasfilm an die Arbeit einen Standard für den Kinoklang zu schaffen. THX

Wie arbeitet THX™ ?

Das THX™ System ist eigentlich keine wirkliche Neuentwicklung, sondern basiert auf einer Optimierung der im Kino eingesetzten Dolby Stereo Geräte um den Klang dieser Elemente zu steigern. Das Home-THX System basiert deshalb auf einen Dolby Prologic Decoder mit speziellen THX Elementen.

Schon die Abmischung des THX-Kinotons unterscheidet sich vom normalen Dolby Mix, der in einem nicht genormten Studio vorgenommen werden kann, THX-Filme werden in speziellen Kinos abgemischt, dem sogenannten Dubbing Theatre. Diese Kinos sind in ihren Klangeigenschaften so aufgebaut, daß der in ihnen abgemischte Film in jedem nach der THX-Norm abgenommenen Filmtheater genauso klingt wie nach der Abmischung.

Was unterscheidet Home-THX vom normalen Dolby Surround ?

1.: Re-Equalizing

Re-Equalizing bezieht sich auf die Frontlautsprecher. Der Höhenbereich wird etwas abgesenkt, da die Filme für einen großen Kinosall mit hoher Dämpfung abgemischt werden und daher zu Hause zu hell klingen können.

2.: Dekorrelation

Dekorrelation ist eine absichtliche Veränderung der Phasenlage des Surroundsignals, dadurch verhindert man die Ortung der hinteren Lautsprecher.

3.: Timbre Matching

Timbre Matching nennt man die Anpassung der Klangfarbe der Surroundboxen an die der Frontlautsprecher, so daß keine störenden Tonwanderungen zwischen Front- und Surroundboxen mehr auftreten.

4.: Subwoofer

Der Subwooferkanal wird aus allen drei Frontkanälen gewonnen.

Es gibt noch einen alles entscheidenden Unterschied zur normalen Heim Dolby Surroundanlage. Die vorhandenen HiFi Lautsprecher können nicht verwendet werden, falls Sie Wert auf eine optimal abgestimmte THX Anlage legen, ansonsten kommen die meisten Vorteile der THX Elektronik auch mit normalen HiFi Boxen zur Geltung. Sie sollten bedenken, das die meisten THX Systeme mehr auf den Filmklang als auf HiFi abgestimmt sind. Eine THX Anlage wird eine sehr gute HiFi Anlage schwer ersetzen können (neuerdings gibt es aber auch schon Ausnahmen von dieser Regel. Das neue Boston Acoustics THX System schafft die Gradwanderung ohne Schwierigkeiten.)

Was wird benötigt ?

1. Der Decoder

Wie bei einer Dolby Surroundanlage wird ein Decoder benötigt, der das encodierte Signal wieder zurückwandelt. Der THX Decoder bedient sich der Dolby Surroundtechnik und wird zusätzlich mit den THX Schaltkreisen ergänzt. Die neueste Ausführung basiert auf dem Dolby Digital System und nennt sich THX 5.1 .

2. Die Frontlautsprecher

Die THX Frontlautsprecher bestehen aus drei gleichen Lautsprechern, die nach THX Spezifikationen eine breite horizontale, aber eine schmale vertikale Abstrahlcharakteristik aufweisen.

3. Die Surroundboxen

Die klassische Surroundbox strahlt direkt ab und wird an der hinteren Wand befestigt. Nicht so die THX Surroundboxen. Diese Boxen werden in Ohrhöhe direkt neben der Sitzposition aufgebaut und strahlen ihren Schall nach der Dipolmethode ab. Der Lautsprecher strahlt den Schall also nach vorne und nach hinten ab und nicht direkt auf den Hörer. Durch die Dekorrelation wird die diffuse Abstrahlung noch verstärkt. Auch dieser Lautsprecher muß gewisse Spezifikationen einhalten, um das THX Symbol zu erhalten.

4. Die Subwoofer

Ein THX Subwoofer kann aktiv oder passiv aufgebaut sein. Auch hier müssen bestimmte Vorgaben erfüllt werden um das THX Logo zu erhalten. Es müssen 2 Subwoofer eingesetzt werden, wenn es die Spezifikation so verlangt, bei einigen Systemen reicht ein aktiver Subwoofer..

5. Die Endstufen

Es werden mindestens fünf, bei Passivsubwoofern sieben Endstufen benötigt, die das THX Logo tragen. Die Endstufen müssen bestimmte Klirrgrenzen einhalten und eine vorgegebene Mindestleistung bereitstellen.

6. Der Fernseher oder das Projektionsgerät

Wie schon einmal erwähnt, THX ist die Norm für das Heim Kino. Das heißt: So groß wie möglich, so breit wie möglich. Der Klang ist so gewaltig, das ein 70er Fernseher wie ein Pocketfernseher wirkt. Man sollte mit 95 cm anfangen oder über ein Projektionssystem mit mehreren Metern Diagonale nachdenken.

Alles von einer Marke ?

Das ist nicht notwendig, da alle Geräte und Lautsprecher mit THX Logo untereinander austauschbar sind. Trotzdem sollte man vor allem bei der Lautsprecherbestückung bei einer Marke bleiben um geringe Abweichungen in der Klangfarbe auszuschließen. Des weiteren sollte der Aufbau von Fachleuten mit entsprechenden Meßgeräten vorgenommen werden, da der Abgleich der Lautsprecher nach Gehör natürlich nicht den engen THX Spezifikationen entsprechen kann.

Wie klingt es ?

Mit einem Wort : **GIGANTISCH**. Im Vergleich zu einer guten Dolby Surroundanlage fällt sofort die größere Dynamik auf. Der Surroundton fließt um den Zuhörer, die Surroundboxen werden auch bei großen Lautstärken nicht wahrgenommen. Wenn Sie es auch einmal erleben wollen, dann sollten Sie schnell einen Termin ausmachen um sich selbst von diesem Klang zu überzeugen.

Eine gute Dolby Digital Anlage kann es mit einer THX Anlage sehr gut aufnehmen, da die Tonqualität der Quelle einen sehr hohen Einfluß auf den Gesamtklang hat.

Ausführlicheres zur Technik finden Sie finden sie auf der Webseite von Nico Jurrán unter diesem [Link](#).